



21.08.2020 - 12:12 Uhr

## Philip Morris Products S.A. kündigt die zweite Phase der Mitarbeiterkonsultation betreffend einer Restrukturierung in der Schweiz an

Lausanne (ots) -

*Im Zuge der schnell voranschreitenden Bestrebungen des Unternehmens in Richtung einer rauchfreien Zukunft, werden die vorgeschlagenen Änderungen dazu beitragen, die Organisation auf neue Fähigkeiten und Profile auszurichten.*

Philip Morris Products S.A. (PMPSA), eine Tochtergesellschaft von Philip Morris International Inc. (PMI), gibt heute bekannt, dass sie eine Mitarbeiterkonsultation zur zweiten Phase ihres Reorganisationsprozesses, der im Januar 2020 begann, eröffnet.

In den vergangenen Jahren hat PMI die Grundlagen geschaffen, um die Vision zu verwirklichen, Zigaretten durch wissenschaftlich fundierte bessere Alternativen zu ersetzen. Seit 2016 ist unsere Belegschaft in der Schweiz um fast 30 Prozent gestiegen. In den Kantonen Neuenburg und Waadt sind über 700 Mitarbeitende, meist in hochqualifizierten Funktionen, zu PMI hinzugekommen.

"Wir sind dabei, unser Unternehmen zu transformieren, um unsere Vision einer rauchfreien Zukunft so schnell wie möglich zu erreichen. Das Ersetzen von Zigaretten - traditionell ein Produkt mit limitierter Innovationskraft - durch bessere Alternativen, die auf Wissenschaft und Technologie basieren, erfordert Profile, Fähigkeiten und Arbeitsweisen, die für traditionelle Tabakunternehmen weitgehend neu sind", sagte Charles Bendotti, Senior Vice President People and Culture von PMI.

Die Transformation des Unternehmens liefert signifikante Ergebnisse. Bis zum 30. Juni 2020 sind bereits über 11 Millionen Raucher in den 57 Ländern, in denen wir unseren innovativen Tabakerhitzer IQOS auf den Markt gebracht haben, auf diesen umgestiegen. Im vergangenen Monat hat zudem die U.S. FDA die Erlaubnis zur Vermarktung des IQOS-Systems in den USA als sogenanntes "modified-risk tobacco product" mit dem Verweis auf eine reduzierte Schadstoffexposition erteilt und anerkannt, dass es sich grundlegend von Zigaretten unterscheidet und dass seine Vermarktung geeignet ist, die öffentliche Gesundheit zu fördern. Zudem sei damit zu rechnen, dass dies der Gesundheit der Bevölkerung insgesamt zugute kommt.

Um diese ehrgeizige Transformation umzusetzen, ist das Unternehmen nun dabei, seine zentrale Organisation anzupassen, indem es neue Kompetenzen einbringt, Doppelspurigkeiten reduziert und seinen Tochtergesellschaften eine effiziente zentrale Unterstützung bietet.

- Phase 1 des Reorganisationsprozesses wurde im Juli 2020 abgeschlossen. Das Unternehmen ist ursprünglich davon ausgegangen, dass etwa 265 Arbeitsplätze betroffen sein würden. Nach der Umsetzung eines ersten Freiwilligen-Programms und anderer Initiativen reduzierte das Unternehmen diese Zahl auf unter 150.
- Mit dem Ziel die Zahl der betroffenen Mitarbeiter weiter zu reduzieren, öffnen wir erneut unser Freiwilligen-Programm für sämtliche Mitarbeiter, mit umfangreichen Leistungen für ausscheidende Mitarbeiter und werden dafür bis März 2021 Bewerbungen entgegennehmen. Darüber hinaus führen wir ein attraktives Frühpensionierungsprogramm ein.
- In der zweiten Phase der Reorganisation rechnen wir mit einem Abbau von rund 200 Stellen. Die endgültige Zahl wird vom Ergebnis der Mitarbeiterkonsultation abhängen. Ungefähr 35% der in dieser Phase betroffenen Stellen werden an andere Standorte verlegt und den Mitarbeitern wird die Möglichkeit und Unterstützung einer Versetzung angeboten.
- Sollte die geplante Umstrukturierung voranschreiten, beabsichtigt PMPSA je nach Ergebnis der Mitarbeiterkonsultation, die betroffenen Beschäftigten so schnell wie möglich, spätestens jedoch bis November 2020, zu informieren.

"Wir nehmen Entscheidungen über unsere Mitarbeiter sehr ernst und werden, wie in der Vergangenheit, alle betroffenen Kolleginnen und Kollegen mit dem Respekt und der Dankbarkeit behandeln, die sie verdienen. Wie bereits in der ersten Phase des Reorganisationsprozesses werden wir unser Bestes tun, um die Zahl der Betroffenen so gering wie möglich zu halten", erklärte Bendotti. "Wir bleiben der Schweiz verpflichtet und gehen davon aus, dass PMI nach der zweiten Phase unserer Reorganisation in Neuenburg und Lausanne wesentlich mehr Mitarbeiter beschäftigen wird als zu Beginn unserer Transformation im Jahr 2016".

PMI hat die Behörden der Kantone Waadt und Neuenburg über diese Konsultation informiert.

Die Mitarbeiter der Schweizer Tochtergesellschaft Philip Morris S.A. sowie die beschäftigten Mitarbeiter unserer Produktion in Neuenburg werden von dieser Umstrukturierung nicht betroffen sein.

### Philip Morris International: Eine rauchfreie Zukunft gestalten

Philip Morris International (PMI) führt eine Transformation in der Tabakindustrie an, um eine rauchfreie Zukunft zu gestalten und letztendlich Zigaretten durch rauchfreie Produkte zu ersetzen - zum Nutzen von erwachsenen Rauchern, die sonst weiterhin rauchen würden, der Gesellschaft, des Unternehmens und seiner Aktionäre. PMI ist ein führendes internationales Tabakunternehmen, das sich mit der Herstellung und dem Vertrieb von Zigaretten sowie rauchfreien Produkten und den damit verbundenen elektronischen Geräten und Accessoires, sowie anderen nikotinhaltenen Produkten in Märkten ausserhalb der Vereinigten Staaten befasst. Darüber hinaus liefert PMI eine Version seines IQOS-Plattform-1-Geräts und dessen Tabaksticks, die von der U.S. Food and Drug Administration zugelassen sind, an Altria Group, Inc., die diese Produkte unter Lizenz in den Vereinigten Staaten kommerzialisiert. Basierend auf einer neuen Kategorie rauchfreier Produkte, die wenn auch nicht risikofrei, eine viel bessere Wahl sind als weiterhin zu rauchen, baut PMI seine neue Zukunft auf. Durch multidisziplinäre Kompetenzen in der

Produkteentwicklung, modernste Einrichtungen und wissenschaftlichen Nachweis will PMI sicherstellen, dass seine rauchfreien Produkte den Präferenzen erwachsener Konsumenten und strikten behördlichen Anforderungen entsprechen. Das rauchfreie IQOS-Produktportfolio von PMI umfasst Tabakerhitzer ("heat-not-burn") und nikotinhaltige E-Dampf-Produkte. PMI schätzt, dass per Ende Juni 2020 weltweit bereits etwa 11,2 Millionen erwachsene Raucher mit dem Rauchen aufgehört haben und auf den Tabakerhitzer von PMI umgestiegen sind, der in wichtigen Städten von 57 Märkten oder landesweit unter der Marke IQOS erhältlich ist. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte [www.pmi.com](http://www.pmi.com) und [www.pmiscience.com](http://www.pmiscience.com).

Pressekontakt:

Tommaso Di Giovanni  
Vice President International Communications Philip Morris International  
T. +41 (0)58 242 45 00  
E. [media@pmi.com](mailto:media@pmi.com)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100054131/100854066> abgerufen werden.